Zeitschrift: Nidwaldner Kalender Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 95 (1954)

Rubrik: So spät nu Rueh

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

So spät nu Rueh

Im huisli vorum Buechewald schiind d'Sunne fest i d'Schiibe, will luege n-eb diä Beide bald wend uifstah oder bliibe.

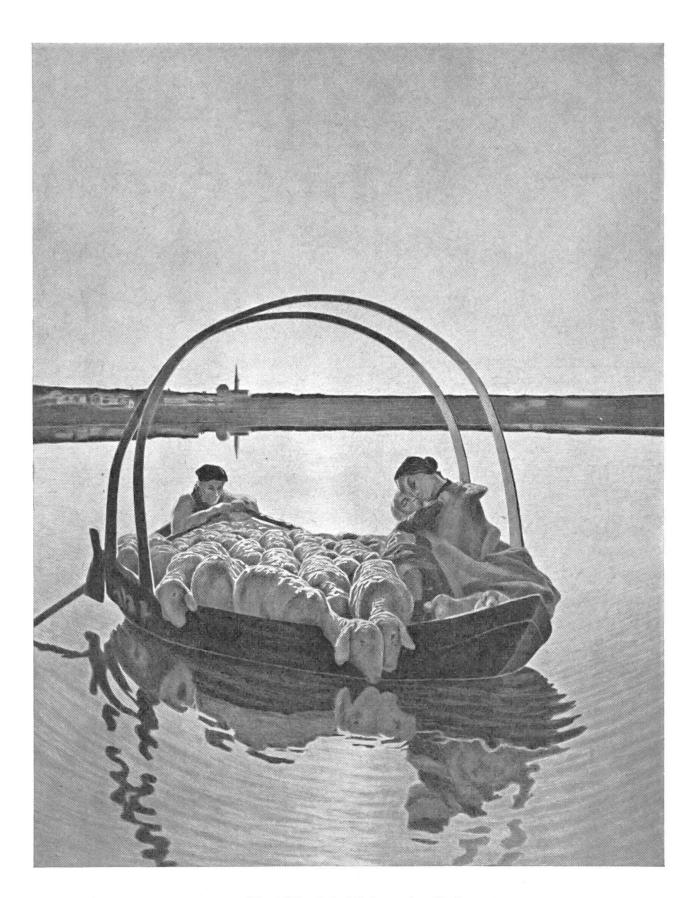
Tei chemid doch und luegid ai! E niije Tag isch fire cho. I allne farbe blitzt dr Tai. Der fink und d'Amsle pfiffid scho.

Im Huisli sind nu d'Dorhäng stir. Was tiänd diä Beide triibe? Das isch, bigoscht nu, s'erst Mal hiir, as diä wend ligge bliibe.

Aei chemid doch und luegid ai! Scheenwätter-Wolfe fahrid fiin, vo Bärg zu Bärg dur s'himmelblai, und gänd e wunderbare Schiin.

Im Huisli bliibid d'Vorhäng zue, und alls isch miisli stille. Warum isch hit so spät nu Rueh? Was gschehd, um s'Himmels Wille?

Aei chemid doch und luegid gschwind! Dett hinder fiinem Spitzesaim, im Zaindli, liid es härzigs Chind und spinnd si allererste Traim.



Abendliche Heimfahrt von der Weide Nach einem Gemalde von Giovanni Segantini

Gottfr. Fischers Wwe. Beckenried KUNSTMÖBEL-FABRIK

Telephon 84 52 17



Großes Lager antiker Möbel Erfahrene Facharbeiter für sorgfältige Reparaturen

Kaufe auch stets besonders urschweizerische antike Möbel

Oskar Achermann jun., Stans

13

Gemüse und Gartenbau empfiehlt sich höflich Tel. 84 12 50

Endefinken mit Filzsohlen

seit Generationen bewährt als bestes Mittel gegen kalte Füße

Frau Flury-Martinelli, Dorfplatz 10 Stans Tel. 84 14 94

46